

# Mehr Effizienz, weniger Papier: Gas geben mit tisoware

Anwenderbericht

Deutschlands größte automobiler Handelsgruppe, die VGRD, setzt bundesweit auf intelligente Zeiterfassung von tisoware. Eine Schnittstelle zum Volkswagen Managementsystem Cross generiert Mehrwert in puncto Effizienz und Transparenz.



» Egal ob wendiger Kleinwagen, trendiges SUV oder brave Familienkutsche: Wer länger Freude an seinem fahrbaren Untersatz haben möchte, sollte sich beim Kauf auf einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Autohändler verlassen. Ein solcher Partner ist die VGRD GmbH mit Hauptsitz in Wolfsburg. Als größte automobiler Handelsgruppe Deutschlands ist die VGRD schwerpunktmäßig in den Wirtschaftsräumen Hamburg, Hannover, Berlin, Leipzig/Chemnitz, Frankfurt am Main, Rhein-Neckar, Stuttgart, Ulm, Augsburg sowie in und um München vertreten. Mit rund 8.750 Mitarbeitern verkauft die automobiler Handelsgruppe des Volkswagen Konzerns jährlich über 180.000 Neu- und Gebrauchtwagen und umfasst über 100 Autohausbetriebe. Im Leistungsportfolio ist die gesamte Bandbreite an Neufahrzeugen, Gebrauchtwagen sowie Werkstatt- und Serviceleistungen für die Konzernmarken Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche und Lamborghini. Fachliches Know-how und erstklassige Kundenbetreuung spielen dabei eine bedeutende Rolle. Ebenso wichtig ist eine effiziente Zeitwirtschaft – mit maßgeschneiderten und skalierbaren Lösungen von tisoware.

## VGRD

### Allgemeine Informationen

Mitarbeiter: 8.750

Firmensitz: Wolfsburg

Kunde seit: 2010

Branche: Automotive, Handel

### Schwerpunkt

HR

## „Von entscheidendem Vorteil für uns als Automobilhändler sind Lösungen, die schnittstellenorientiert ausgelegt sind“

– Alexander Küch Bereich Personal und Organisation



„Effektive, transparente Prozesse und am liebsten keine manuellen Eingaben mehr“ – wenn es um optimale Arbeitsabläufe einer Personalabteilung geht, sind sich Alexander Küch und seine Kollegin Janine Ferrin einig. Die beiden Personaler bei der VGRD berichten aus ihrer täglichen Arbeit: „Wir sind ein regional breit verzweigtes Unternehmen mit über 100 Autohäusern in Deutschland, in denen die Kollegen aus Verwaltung, Service und Technik nach unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen tätig sind. Das ist für die jeweiligen Lohnbuchhaltungsabteilungen schon eine Mammutaufgabe, denn wir müssen ja auch die vielen einzelnen Betriebsvereinbarungen berücksichtigen. Deswegen wurde Anfang 2010 begonnen, die bestehenden alten Zeiterfassungssysteme sukzessive durch ein neues auszutauschen. Wichtigste Anforderungen an die neue Lösung waren neben ihrer Leistungsstärke vor allem die Integration der Systeme über Schnittstellen. Denn eine der sehr komplexen Anforderungen ist: Deutschlandweit müssen wir von verschiedenen Standorten auf einen Server und zudem auf das Dealer-Management-System Cross vom Volkswagen Konzern zugreifen.“

### **Großprojekte erfordern spezielles Branchenwissen**

Womit man bei tisoware ist: Erste Kontakte zwischen dem Reutlinger Spezialisten für Zeitwirtschaft und der VGRD bestanden schon. Denn die VGRD nutzt das Lohn- und Gehaltsabrechnungssystem Paisy, wodurch die Schnittstellen zu tisoware-Modulen bereits gelegt waren. Nach ersten Treffen und Leistungs-Präsentationen war man sich bei der VGRD schnell einig, dass tisoware der Partner der Wahl ist. „Die Automobilbranche erfordert ein sehr spezielles Know-how, das gilt auch für die interne Organisation“, erklärt Alexander Küch aus dem Bereich Personal und Organisation der VGRD. Seine Kollegin, Personalreferentin Janine Ferrin, ergänzt. „Wir suchten daher nach einem Partner, der Großprojekte wie das unsere handeln kann, mit einem auf uns zugeschnittenen modularen Leistungspaket und einem fundierten Service. Da sind wir bei tisoware gut aufgehoben.“

Schritt für Schritt wurden auf Grundlage von tisoware.BASIS an den einzelnen Standorten in Deutschland die Module tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus zur Erfassung und Bewertung der Arbeitszeiten der rund 8.750 Mitarbeiter installiert. Diese sind deutschlandweit in verschiedenen Gesellschaften beschäftigt. Jede Gesellschaft wird als tisoware-Mandant behandelt und zentral betreut. Gebucht wird über Erfassungsterminals vom tisoware-Partner dormakaba per

Schlüsselanhänger mit Legic-RFID-Transponder. Ergänzend können sich Mitarbeiter via tisoware.WEB auf dem PC einloggen. Über eine Schnittstelle werden die von tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus generierten Daten an das Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogramm Paisy der VGRD übermittelt. „Wegen unserer heterogenen Struktur, mit den unterschiedlichen Gesellschaften der Gruppe, nutzen wir zudem das Modul tisoware.MEHRFIRMEN“, so Alexander Küch, „damit können wir die Zeiterfassung und Lohnabrechnung der einzelnen Standorte zentral über den Server verwalten. Denn hier laufen alle Fäden zusammen.“

### **Schnittstelle zum Volkswagen Managementsystem Cross**

Ebenfalls im Einsatz ist tisoware.REPORT. Dieses Programm nutzt die VGRD für die Vereinfachung ihrer Verwaltungsprozesse, etwa indem Projektzeiten automatisiert erfasst, ausgewertet und für das Controlling bereitgestellt werden. „Wichtig ist für uns auch tisoware.WORKFLOW“, berichtet Janine Ferrin, „damit können wir zum Beispiel die Bearbeitung und Bewilligung von Urlaubsanträgen oder die Dokumentation von Überstunden über standardisierte Formulare vereinfachen, eine erhebliche Arbeits erleichterung.“

„Von entscheidendem Vorteil für uns als Automobilhändler sind Lösungen, die schnittstellenorientiert ausgelegt sind“, weiß Alexander Küch aus der Praxis. Vor dem Hintergrund ist es auch ein großer Mehrwert für die VGRD, dass sich die tisoware-Lösung mit der Volkswagen-eigenen Software Cross via Schnittstellen vernetzen lässt und so mit unterschiedlichen Bereichen kommunizieren kann.



### **100-prozentige Abdeckung mit tisoware**

„Unser Ziel ist es, eine 100-prozentige Abdeckung der Gruppe mit nur einem System zu erreichen“, so der Blick von Alexander Küch und Janine Ferrin in die Zukunft. „Auch wegen unserer Unternehmensgröße wollen und müssen wir administrative Prozesse schrittweise digitalisieren und weitestgehend automatisieren. Nur so erreichen wir eine höhere Datenqualität und mehr Prozess-effizienz und Transparenz. Kurz: Wir wollen weg vom Papier. Mit tisoware haben wir dafür genau den richtigen Partner gefunden; ein echter Dienstleister, der uns kompetent und unterstützend auf unserem Weg begleitet. Alle Programme laufen top! Wir sind sehr zufrieden mit den Lösungen und dem Service.“ In Planung ist daher übrigens die Freischaltung eines weiteren Moduls: die digitalisierte Reisekostenabrechnung – natürlich vom Projektpartner tisoware.

 Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 22.01.2019